

Luzern. Kapellbrücke mit Wasserturm 1931-07-18

Luzern Waldstätterhof,  
18. Juli 31.



Verehrtester Herr Professor!

Wir sitzen hier  
im frohen Kreise und plan-  
den herzlich von Ihnen und  
Ihrer lieben Fil. Tochter.

Fabrication Suisse

Prof. Dr. C. Groube Kuyperse

Rapenburg 61

Leiden

Holland

• 1/2 hier allergerechlypt.  
Zammer. dat pfer viel by  
bent. voor morgen een conculatie  
voor een uitstap van S.R.

Frau Kath. Brandstätter.  
~~Handwritten signature~~

R. Brandstätter



Luzern

Kapellbrücke mit Wasserturm

Menton (A. M.), Hôtel de Turin, 3. Feb. 32.

Beantwort. 9-2-32.

Hochverehrter Freund!

Sie feiern nächste Tage Ihren 75. Geburtstag. Diese Zahl bedeutet einen wichtigen Einschnitt im menschlichen Dasein - nur für Sie nicht. Wenn Ihr Leben fließt wie ein mächtiger, aber ruhiger Strom gleichmäßig dahin, immer in nämlicher Masse reich an fruchtbarer segensbringender Arbeit. Und wie duftende Blumen des Stromes Rand schmücken, so sind Sie umhert von der Liebe und Verehrung Ihres Familien-, Freundes- und Fachgenossenkreises. Mögen sich zu den bisherigen Jahren noch viele, viele gesellen in gleicher Schönheit!

Mit hochachtungsvollen Grüßen.

Ihre R. Brandstetter & Fran.

Lucern Waldstätterhof, 8. Mai 32.

Hochverehrter Freund!

Bei unserer Rückkehr vom Süden fand ich Ihre schöne Gabe vor. Ich habe sie mit lebhaftester Interesse gelesen. Es ist etwas vom Erhebendsten, wenn ein Grosser einem Grossen ein Denkmal stiftet, das die Jahrhunderte hindurch dauern wird.

Wir haben also die rauhen Monate des Jahres in Menton zugebracht, bei bestem Wohlsein. Ich habe viel gearbeitet. Wir erhielten manchen freundschaftlichen Besuch. So sind auch Herr und Frau Prof. Niedermann aus Neuchâtel erschienen. Wie viel Liebes und Gutes haben sie uns von Ihrer Fil. Tochter erzählt, zu unserer Freude!

Es wird Sie interessieren, dass ich eine intensive Propaganda für die Indonesische Forschung treibe, in Kreise der Indogermanisten, bei denen ich viele Freunde habe. So überreiche ich von allem, was ich veröffentliche, den hervorragenden Indogermanisten in aller Welt ein Exemplar. Diese Forscher lesen, was ihnen so kosten- und mühelos zugeflogen kommt, ganz gern. Und so wird allmählich unter ihnen das Interesse für die Indonesischen Studien überhaupt wachgerufen, wie mir Zuschriften, die ich vielfach erhalte, beweisen. Ich freue mich, auch auf diese Weise der Indonesischen Forschung dienen zu können.

Mit den herzlichsten Grüßen von  
Hans zu Hans.

Ihr ergebener R. Brandtetter.

Rapallo (Livorno) Italia 1932-12-25

01

Hotel Elisabetta

Hochverehrter Freund!



Wir sind wieder einmal  
diesmal im herrlichen Rapallo  
wie hausen in der trefflich geführten  
Elisabetta. Unser Leben rieselt ruhig  
dahin. Weltpolitik und Weltkriege  
berühren uns kaum. Ich habe in der  
letzten Zeit arbeiten für die Encyclo-  
die Stali ana gemacht, arbeiten un-  
schiedener Art, jetzt bin ich wieder  
bei meinem eigenen Thema. Herr Said-  
Kunze hat mir mehrere Male von Ihnen  
erzählt, was mich sehr gefreut hat. Und  
nun empfangen Sie unsere herzlichsten  
Wünsche zum Jahreswechsel, auch für die  
verehrten Ihrigen. Ihre Dr. Brandstätter & Frau.

Fotoedizioni Brunner & Co., Como

HOTEL ELISABETTA  
RAPALLO

Chiar<sup>mo</sup> Signore

Prof. Dr. Srouck Kurgonje

Rapenburg 61

Leiden

Olanda



403-36 RAPALLO

Rapallo (Riviera) Stalia 1933-02-06  
Höt. Elisabetta, 6. Feb. 33.

Hochverehrter Freund!

Wir gratulieren Ihnen  
herzlich zu dem hohen Tage,  
den Sie übermorgen feiern. Ge-  
nehmen wir an, dass Sie ihn bei  
bestem Wohlsein begehen. Möge  
derselbe noch oft, oft wieder-  
kehren, zur Freude Ihrer Familie,  
Ihrer Freunde, zu denen auch wir  
uns zählen dürfen, und der gesam-  
ten wissenschaftlichen Welt!

Mit ergebenen Grüßen an Sie  
und die verehrten Ihrigen.  
Ihre H. Brandstetter + Frau.

Postcard from Brunner & Co., Cotto - Riproduzione vietata



Chiarno Lignore  
Prof. Dr. Inouch Kuzonje  
Rapenburg 61  
Leiden  
Olanda





403-193. RAPALLO - Castello

Luzern, den 27. Okt. 1933.

Liebe Freunde!

Meine Gattin wandelt nicht mehr an meiner Seite. Ich bin jetzt ein einsamer Mann, ich habe keine näheren Angehörigen. Sie ist schmerzlos dahingeshieden, ich bin schmerz erfüllt. Ein Glück, dass mir die wissenschaftliche Forschung bleibt, sie wird mir die leeren Stunden ausfüllen. Vor Jahren erlebten wir genussvolle Monate in Rom; ich gehe über den Winter auch dahin, das Bild der Heimgegangenen wird dann überall bei mir sein. Herzlichen Dank für die edle Freundschaftlichkeit die Sie ihr und mir stets erwiesen! Mit den besten Grüßen.

Ihr R. Brandstetter.

Immer geltende Adresse:

Luzern Waldbätterhof.